



**ICH BIN DAS LICHT, DAS IN DIE WELT GEKOMMEN IST,
DAMIT JEDER, DER AN MICH GLAUBT,
NICHT IN DER FINSTERNIS BLEIBT. Joh 12,46**

Roman, Weihnachten 2020

Liebe Freunde, Verwandte, liebe Wohltäter!

Wie jedes Jahr lädt uns das Weihnachtsgeheimnis ein, inne zu halten. Jetzt in dieser so anderen Weltsituation, ist es um so mehr eine besondere Einladung, sich der Realität zu stellen. Was möchte uns GOTT in dieser Herausforderung sagen? ADVENT- ERWARTUNG und wie uns das Schriftwort am Beginn lehrt, ICH BIN DAS LICHT....DAMIT IHR NICHT IN DER FINSTERNIS BLEIBT, sind ermutigende Worte die uns aufrichten und uns so einstimmen in das Geschenk der Menschwerdung GOTTES unter uns. Das tiefe Vertrauen an den ZUSPRUCH GOTTES, der Ursprung und Ziel menschlichen Lebens ist, erfüllt unsere Herzen mit Licht und Zuversicht in GOTT, der sich auf uns Menschen einlässt. So ist der Glaube immer zugleich HOFFNUNG, GEWISSHEIT, dass wir Zukunft haben und nicht in das Leere fallen. Und der Glaube ist LIEBE, weil GOTTES LIEBE uns geschenkt wird in dieser heiligen Weihnacht, **GOTT wird Mensch, damit der Mensch Heimat habe in Gott** (Hildegard von Bingen). In dieser hoffnungsvollen Weihnachtsbotschaft besonders mit Dir, Euch allen verbunden.

Von diesem Vertrauen getragen, möchten wir etwas von unserer derzeitigen Situation auch mit Euch, mit Dir teilen. Es scheint alles wurde ein wenig gebremst und es war und ist notwendig, sich neu zu orientieren, was unsere Aufgabenbereiche anbelangen. Was bis jetzt selbstverständlich bei unseren Aufgaben war, ist jetzt noch intensiver zu reflektieren und muss gut überdacht werden, der Weg mit den Menschen und zu den Menschen. Es ist die Kreativität die wir versuchen mehr zu praktizieren und es gelingt uns auch, den Menschen nahe zu sein, mit allen Sicherheitsvorschriften, die wir einhalten müssen. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung. Die Zusage Gottes ist uns Wegweisung auf unserem unsicheren Pfad.

Wir vom ACAR-Zentrum (Begleitung von Personen nach der Alkoholentzugskur), versuchen nun mehr die technischen Möglichkeiten zu nützen, durch die wir Information und Begleitung anbieten. Das Angebot im Zentrum wird weiterhin genützt, mit allen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. Leider war heuer für unsere Familien, derzeit 12 bestehende Clubs, keine Vorweihnachtsfeier möglich. Jeder Club besteht aus 5 bis zu höchstens 12 Familien. Bei unserem Jahrestreffen wurde immer ein Jahresrückblick gegeben und eine kreative Aktivität mit den Familien gestaltet. Als Abschluß gab es das traditionelle rumänische Weihnachtsingen-COLINDE. Heuer, angesichts der gegenwärtigen Situation, wird jeder einzelne Club, eine kleine Hinführung zum Festgeheimnis vorbereiten.

Weiterhin sind andere Aktivitäten von uns reduziert: Der Pfarrkindergarten, wo unsere Mitschwester Theresia arbeitet, wird als Tageszentrum geführt. Es kommen vorwiegend Kinder, deren Eltern berufstätig sind und keine Möglichkeit für die Aufsicht ihrer Kinder finden.

Das Tageszentrum für unsere Armen, vorwiegend Romafamilien, welches von unserem orthodoxen Priester geleitet wird, ist ebenfalls die Aktivität reduziert. Die Familien, welche registriert sind, werden intensiv durch Einzelgespräche begleitet, damit die Verantwortung der Eltern für ihre Kinder präsent bleibt. Leider ist der regelmäßige Nachhilfeunterricht und die warme Essensausgabe, zur Zeit eingestellt. Derzeit werden Lebensmittelpakete vorbereitet, für die Versorgung der Familien.

Unsere Aktivitäten waren sehr geprägt nach außen zu wirken, so versuchen wir jetzt um so mehr inne zu halten, um sich dieser Gnadenzeit zu öffnen. In MARIA finden wir die Antwort auch für unser Sein, SIE hat auf Gottes Zusage vertraut. FÜRCHTE DICH NICHT, ... DU HAST BEI GOTT GNADE GEFUNDEN. Gehen auch wir im Vertrauen unseren Weg, dem Weihnachtsgeheimnis entgegen und lassen wir uns nicht von diesem turbulenten Zeitgeist verunsichern.

Die Botschaft von Weihnachten erfülle Euch, Dich mit viel Hoffnung und auch das NEUE JAHR 2021 sei getragen von diesem Zuspruch Gottes an uns alle, ICH BIN DAS LICHT DER WELT, DAMIT IHR NICHT IN DER FINSTERNIS BLEIBT.

In besonderer Dankbarkeit verbunden, Sr.Patrizia und Mitschwestern